

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Haufe Service Center GmbH für Coachings der Haufe Akademie

1. Anwendungsbereich

1.1 Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Haufe Service Center GmbH gelten für die Buchung von Business-Coaching-Leistungen auf www.haufe-akademie.de/coaching (Haufe Coaching Webseite). Wir erbringen unsere Leistungen ausschließlich unter Zugrundelegung dieser AGB; entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

2. Ihre Coaching-Anfrage, Buchung, Unterauftragnehmer

- 2.1 Ihre individuelle und unverbindliche Coaching-Anfrage erfolgt online auf der Haufe Coaching Website über das entsprechende Anfragenformular. Ein Coaching kann aus mindestens drei und maximal zehn einzelnen Coaching-Sessions bestehen. Bei der Anfrage für das Coaching können Sie auswählen, ob das Coaching vor Ort, online oder Hybrid stattfinden soll. Coaching-Anfragen können Sie jederzeit in Textform stornieren.
- 2.2 Nach dem Absenden Ihrer Coaching-Anfrage übersenden wir Ihnen in der Regel innerhalb von zwei Werktagen eine E-Mail mit drei Profilen von Coachinnen oder Coaches zur Auswahl. In dieser E-Mail finden Sie einem Zugangslink zu Ihrer persönlichen Coaching-Anfrage. Falls Sie bereits auf der Website der Haufe Akademie mit Benutzername und Passwort registriert sind, können Sie diese Zugangsdaten zur Anmeldung auf der Haufe Coaching Webseite nutzen. Andernfalls müssen Sie sich mit einer E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren. Sie sind verpflichtet, Ihre Zugangsdaten und Ihr Passwort geheim zu halten und vor Missbrauch durch Dritte zu schützen. Bei Verlust der Zugangsdaten, des Passwortes oder bei Verdacht der missbräuchlichen Nutzung dieser Daten sind Sie verpflichtet, uns unverzüglich darüber zu informieren. Im Falle eines Missbrauchs oder bei entsprechendem Verdacht sind wir berechtigt, Ihren Zugang zu Ihrer Coaching-Anfrage zu sperren.
- 2.3 Wenn Sie sich für eine Coachin oder einen Coach entschieden haben, stellen Sie auf der Haufe Coaching Webseite über das Anfragenformular eine Buchungsanfrage. Die Buchung wird erst mit der Zusendung der Buchungsbestätigung durch uns per E-Mail verbindlich.
- 2.4 Wir sind berechtigt, die Leistungen durch Unterauftragnehmer zu erbringen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1 Es gelten die zum Buchungsdatum auf der Haufe Coaching Webseite angegebenen Preise. Die Preise werden für Unternehmer als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer angezeigt. Für Verbraucher gilt der angegebene Bruttopreis inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 3.2 Die Zahlung der Rechnung wird unmittelbar mit Vertragsschluss, also mit Zugang der Buchungsbestätigung zur Zahlung fällig.

4. Durchführung des Coachings

- 4.1 Nachdem Sie sich für die Zusammenarbeit mit einer Coachin oder einem Coach entschieden haben, stimmen Sie die Anzahl und die Termine der einzelnen Coaching-Sessions individuell mit Ihrer Coachin oder Ihrem Coach in Textform (i.d.R. über E-Mail) ab.
- 4.2 Finden Coachings virtuell auf Videokonferenzplattformen oder anderen Online-Kollaborationsplattformen statt, werden diese grundsätzlich von Ihrer Coachin oder Ihrem Coach bereitgestellt. Sie sind verpflichtet sicherzustellen, dass die im Einzelfall vorausgesetzten technischen Voraussetzungen von Ihnen erfüllt werden (z.B. stabile Internetverbindung, aktuelle Browserversion, Lautsprecher oder Headset, ggf. Installation von Videokonferenz-Software). Sie sind verpflichtet, die Funktionsfähigkeit der technischen Voraussetzungen vor Beginn des Coachings zu testen. Technische Probleme während der Dauer einer Coaching-Session sind Ihrer Coachin oder Ihrem Coach unverzüglich mitzuteilen. Ein Ausfall oder eine Störung der Coaching-Session, die auf der mangelnden Erfüllung der von uns geforderten technischen Voraussetzungen Ihrerseits basiert, führt weder zum Wegfall Ihrer Zahlungspflicht noch begründet sie einen Anspruch auf Nachholung der Coaching-Session.
- 4.3 In Abstimmung mit der Coachin oder dem Coach können auch Ihre eigenen Videokonferenzplattformen oder andere Online-Kollaborationsplattformen zur Kommunikation verwendet werden. Dabei übernehmen wir keinerlei Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der genutzten Plattformen. Zu diesem Zweck haben Sie der Coachin oder dem Coach rechtzeitig vor Beginn der Coaching-Sessions ggf. erforderliche Zugangsdaten zur Verfügung zu stellen, sowie ggf. weitere Voraussetzungen für den Zugang mitzuteilen.
- 4.4 Sollen Coaching-Sessions vor Ort stattfinden, können Sie dies individuell mit Ihrer Coachin oder Ihrem Coach vereinbaren. Ihnen ggf. anfallende Reisekosten werden in diesem Fall nicht von uns übernommen.
- 4.5 Eine Aufzeichnung virtueller Coachings ist ohne vorherige Zustimmung durch uns nicht zulässig.

5. Wechsel der Coachin oder des Coaches

- 5.1 Bis spätestens nach Durchführung der ersten Coaching-Session haben Sie einmalig die Möglichkeit, Ihre Coachin oder Coach kostenfrei zu wechseln.
- 5.2 Teilen Sie uns dazu unverzüglich in Textform mit, welche Anforderungen Sie an eine neue Coachin oder einen neuen Coach stellen, die wir in einem neuen Vorschlag berücksichtigen können. Anschließend erhalten Sie einen neuen Vorschlag mit drei Coach-Profilen und können die übrigen gebuchten Coaching-Sessions mit der neuen Coachin oder dem neuen Coach durchführen.

6. Laufzeit, Kündigung

- 6.1 Das Vertragsverhältnis beginnt mit Erhalt der Buchungsbestätigung und endet automatisch mit dem Ablauf von 12 Monaten (Nutzungszeitraum), ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.
- 6.2 Sie können Ihre Coaching-Sessions innerhalb des Nutzungszeitraums von 12 Monaten jederzeit abrufen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung von nicht genutzten Coaching-Sessions nach Ablauf des Nutzungszeitraums.
- 6.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.

7. Verschiebung von Coaching-Sessions durch Sie

- 7.1 Für die Verschiebung von einzelnen Coaching-Sessions innerhalb des Nutzungszeitraums fallen keine Kosten an, sofern der Wunsch nach einer Verschiebung mindestens 24 Stunden vor dem Termin der jeweiligen Coaching-Session gegenüber Ihrer Coachin oder Ihrem Coach in Textform (i.d.R. per E-Mail) mitgeteilt wird. Die Verschiebung von Coaching-Sessions erfolgt direkt in Abstimmung mit Ihrer Coachin oder Ihrem Coach.
- 7.2 Eine Verschiebung einzelner Coaching-Sessions innerhalb von weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin der Coaching-Session ist nicht möglich. Erfolgt die Verschiebung der Coaching-Session nicht rechtzeitig, wird die Coaching-Session abgerechnet.
- 7.3 Das Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt hiervon unberührt.

8. Verschiebung von Coaching-Sessions und Austausch der Coachin oder des Coaches durch uns

- 8.1 Bei Ausfall von Coaching-Sessions aus wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (insbesondere wegen Krankheit der Coachin oder des Coaches), sind wir berechtigt, einzelne Coaching-Sessions zu verschieben. Dazu vereinbaren Sie mit ihrer Coachin oder Ihrem Coach einen neuen Termin für die ausgefallene Coaching-Session.
- 8.2 Darüber hinaus sind wir berechtigt, Ihnen in den Fällen der Ziff. 8.1 drei neue Coach-Vorschläge zu unterbreiten, und die vorgesehene Coachin oder Coach durch die daraufhin von Ihnen gewählte gleich qualifizierte Person zu ersetzen, sofern der Austausch der Coachin oder des Coaches unter Berücksichtigung Ihrer Interessen für Sie zumutbar ist und das Coaching dadurch nicht grundlegend verändert wird.

9. Höhere Gewalt

- 9.1 Ist eine Partei aufgrund höherer Gewalt ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Leistungsverpflichtung aus diesem Vertrag gehindert oder kann sie die Erfüllung dieser Pflichten nicht mehr sicherstellen, so ist diese Partei für die Dauer und in dem Umfang, in dem die höhere Gewalt die Leistungserbringung verhindert, von dieser Verpflichtung befreit.
- 9.2 In jedem Fall liegt höhere Gewalt vor bei Kampfhandlungen (unabhängig davon, ob ein Krieg erklärt worden ist), Unruhen, Explosionen, Feuer, Flut, Erdbeben, Epidemien, Pandemien und bei arbeitsrechtlichen Streitigkeiten, aufgrund derer der Geschäftsbetrieb vollständig oder überwiegend zum Erliegen kommt, sowie bei Handlungen,

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Haufe Service Center GmbH für Coachings der Haufe Akademie

Unterlassungen oder Maßnahmen einer Regierung oder beim Befolgen staatlicher Aufforderungen und bei der Störung von Betriebsanlagen oder Teilen davon, die zur Erfüllung von Verpflichtungen dieses Vertrags dienen.

- 9.3 Im Fall des Eintritts höherer Gewalt haben sich die Parteien hiervon unverzüglich zu unterrichten und detaillierte Informationen insbesondere über den Umfang und, soweit in zumutbarer Weise möglich, die voraussichtliche Dauer der höheren Gewalt vorzulegen.

10. Geistiges Eigentum

- 10.1 Alle von uns im Rahmen eines Coachings ggf. zur Verfügung gestellten Materialien und Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Schutzrechte an den Materialien verbleiben bei uns bzw. dem jeweiligen Rechteinhaber.
- 10.2 Soweit nicht anderweitig vereinbart, dürfen Sie die Materialien während des Nutzungszeitraums und nach Beendigung des Nutzungszeitraums ausschließlich für die Zwecke verwenden, die von diesem Vertragsverhältnis und dem konkret vereinbarten Leistungsumfang umfasst sind. Insbesondere stehen die Materialien Ihnen zur Weiterbildung und Qualifizierung zur Verfügung.
- 10.3 Die Materialien dürfen ohne unsere schriftliche Einwilligung weder im Ganzen noch in Teilen in irgendeiner Form, reproduziert, unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, bearbeitet oder verbreitet, übersetzt oder Dritten in veränderter oder unveränderter Form öffentlich zugänglich gemacht werden.

11. Vertraulichkeit

- 11.1 Die Parteien sind verpflichtet die von der jeweils anderen Partei zugänglich gemachten Informationen sowie Kenntnisse, die sie bei Gelegenheit dieser Zusammenarbeit über Angelegenheiten etwa technischer, kommerzieller oder organisatorischer Art der jeweils anderen Partei erlangen, vertraulich zu behandeln und während der Dauer sowie nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der betroffenen Partei nicht zu verwerfen, zu nutzen oder Dritten zugänglich zu machen.
- 11.2 Die Weitergabe an Dritte, die einer gesetzlichen Verpflichtung zur Geheimhaltung unterliegen, ist nicht zustimmungspflichtig. Die Weitergabe an verbundene Unternehmen gem. §§ 15 ff. AktG und Unterauftragnehmer, welche die Informationen für ihre Tätigkeit bei Durchführung von vertragsgegenständlichen Leistungen benötigen, bedarf ebenfalls keiner Zustimmung. Die Parteien stellen jedoch sicher, dass alle Mitarbeitenden an entsprechende Vertraulichkeitsverpflichtungen gebunden sind. Eine Nutzung dieser Informationen ist allein auf den Gebrauch für die Durchführung dieses Vertrages beschränkt. Jede Partei informiert die andere Partei unverzüglich nach Kenntniserlangung über etwaige unbefugte Offenlegungen oder einen möglichen Verlust vertraulicher Informationen.
- 11.3 Die Verpflichtung aus Ziff. 11.1 gilt nicht für Informationen, die nachweislich
- die andere Partei von Dritten rechtmäßig erhalten hat,
 - bei Abschluss dieses Vertrages bereits allgemein bekannt waren oder nachträglich ohne Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsverpflichtung allgemein bekannt wurden,
 - bei der Partei, die diese Informationen empfängt, bereits zuvor vorhanden waren, oder
 - bei der Partei, die diese Informationen empfängt, bereits unabhängig von der Mitteilung entwickelt wurden.
- 11.4 Das Offenlegungsverbot gilt nicht, soweit die Parteien gesetzlich oder durch gerichtliche oder behördliche Anordnungen zur Offenlegung der Informationen verpflichtet sind. In diesem Fall ist die zur Offenlegung verpflichtete Partei jedoch verpflichtet, vorab die andere Partei von der Offenlegung der Informationen zu benachrichtigen, damit die andere Partei die Möglichkeit hat, sich gegen eine solche Offenlegung zu verteidigen und diese zu verhindern oder zu beschränken. Die zur Offenlegung verpflichtete Partei wird sich nach besten Kräften gegenüber den die Offenlegung anordnenden behördlichen Stellen dafür einsetzen, dass sämtliche vertraulichen Informationen, die offen zu legen sind, vertraulich behandelt werden.

12. Widerrufsrecht für Verbraucher

Wenn Sie Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthaltsort oder Wohnsitz in der Europäischen Union oder im Europäischen Wirtschaftsraum sind, haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Belehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Haufe Service Center GmbH, Munzinger Str. 9, 79111 Freiburg, service@haufe-akademie.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Haufe Service Center GmbH, Munzinger Str. 9, 79111 Freiburg, service@haufe-akademie.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

13. Haftung

- 13.1 Wir haften für sämtliche Schäden im Zusammenhang mit diesem Vertrag, gleich aus welchem tatsächlichen oder rechtlichen Grund, nur nach Maßgabe der Vorschriften dieser Ziff. 13.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Haufe Service Center GmbH für Coachings der Haufe Akademie

- 13.2 Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, Ansprüchen nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz, bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Umfang einer von uns übernommenen Garantie, haften wir unbeschränkt nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 13.3 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen, sog. Kardinalspflichten), ist unsere Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 13.4 Eine weitergehende Haftung unsererseits besteht nicht. Insbesondere besteht keine Haftung unsererseits für entgangenen Gewinn oder sonstige Mangelfolgeschäden, soweit nicht die Voraussetzungen der Ziff. 13.2 und 13.3 vorliegen.
- 13.5 Die vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung unserer Mitarbeitenden, Vertreter und Organe.

14. Allgemeine Hinweise zu Coachings

- 14.1 Wir weisen darauf hin, dass wir keinen bestimmten Erfolg eines Coachings oder das Erreichen bestimmter Ziele versprechen oder garantieren, da dies insbesondere von Ihrer eigenen Bereitschaft zur Umsetzung der von Ihnen definierten Ziele, sowie Ihrer Kooperation mit der Coachin oder dem Coach abhängt. Bei einem Coaching handelt es sich um eine neutrale Prozessbegleitung und Hilfestellung. Alle Entscheidungen im Rahmen eines Coachings werden ausschließlich von Ihnen getroffen.
- 14.2 Es wird außerdem ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei denen von uns angebotenen Coachings ausschließlich um Business-Coachings für die berufliche Weiterentwicklung handelt, die eine Beratung, Behandlung oder Therapie durch ausgebildetes Fachpersonal wie durch Ärzte, Psychologen und Therapeuten in keinem Fall ersetzen. Sie sind zu jederzeit für Ihre körperliche und geistige Gesundheit selbst verantwortlich.

15. Exportbeschränkungen, Sanktionsgesetze

- 15.1 Unsere Leistungen stehen unter dem Vorbehalt, dass durch die Erfüllung nicht gegen Exportbeschränkungen oder entsprechenden Sanktionsgesetze verstoßen wird. In einem solchen Fall sind wir nicht zur Erfüllung verpflichtet. In diesem Fall werden wir Sie in Textform über das Leistungshindernis informieren.
- 15.2 Sie dürfen insbesondere auf Ihren Zugang zu Ihrer persönlichen Coaching Anfrage nicht zugreifen, diesen nutzen oder einem anderen Nutzer Zugang ermöglichen, wenn hierdurch gegen die unter Ziff. 15.1 genannten Regelungen verstoßen wird. Verstöße gegen solche Exportbeschränkungen oder Sanktionsgesetze berechtigen uns zur außerordentlichen fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses.

16. Salvatorische Klausel, Vertragsübernahme, Rechtswahl, Gerichtsstand, Streitbeilegung

- 16.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrags nicht. Die Parteien werden sich bemühen, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Regelung zu ersetzen, die der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wirtschaftlich so nahe wie möglich kommt. Gleiches gilt für den Fall einer Lücke dieses Vertrags.
- 16.2 Wir sind berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier (4) Wochen Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall sind Sie berechtigt, das Vertragsverhältnis innerhalb von zwei Wochen nach Anzeige der Vertragsübernahme zu kündigen.
- 16.3 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 16.4 Sind Sie Kaufmann i.S.d. HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Freiburg i. Br. vereinbart.
- 16.5 An einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle wird nicht teilgenommen. Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) bereit.

Stand: März 2024